Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 49 (1954)
Heft: 2-3-de

Artikel: Das "Doktorhaus" in Hofstetten bei Elgg
Autor: E.B.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-173498

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Längst waren die »Doktoren« ausgezogen und bescheidene Leute wohnten in dem Haus, die es nicht mehr zu unterhalten vermochten.

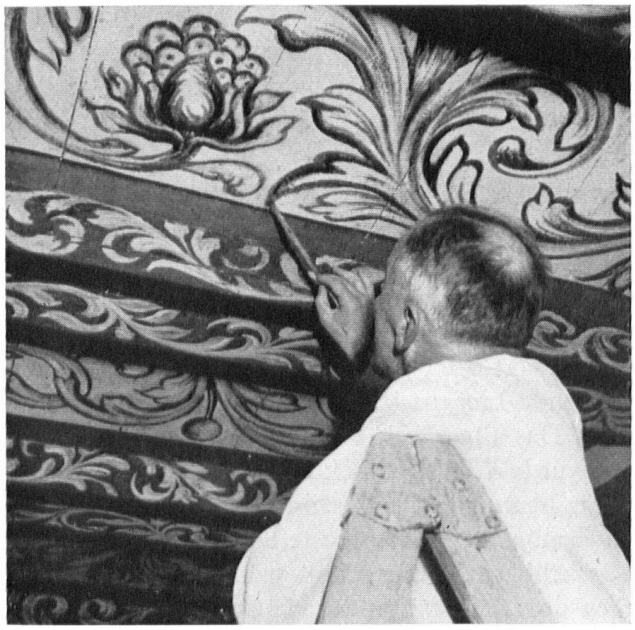
Das »Doktorhaus« in Hofstetten bei Elgg

Der Zürcher Heimatschutz, der schon viel zur Erhaltung charakteristischer Riegelbauten beigetragen hat, mußte sich seit Jahren immer wieder mit zwei Schmerzenskindern beschäftigen: dem recht abgelegenen einstigen Doktorhaus in Hofstetten (an der Straße von Elgg zum Gyrenbad und nach Turbenthal) und dem Doppelhaus Egli in Lautikon bei Hombrechtikon. Das erstgenannte ist nun glücklich genesen und konnte von den Mitgliedern des Zürcher Heimatschutzes bei Gelegenheit eines Frühlingsausfluges nach Elgg und Umgebung besichtigt werden. Die Finanzierung war ein schweres Stück Arbeit für die Zürcher Sektion; denn die unter der Leitung von Architekt Richard von Muralt mit großem Geschick durchgeführte Instandstellung des stark verwahrlosten Bauwerkes erforderte einen Aufwand von nahezu 40 000 Franken. Die Ungunst der Besitzverhältnisse, die weltferne Lage am Nordhang des Schauenbergs und andere Umstände erschwerten und verzögerten das längst fällige Erneuerungswerk, das sich aber wirklich gelohnt hat. Der stattliche Riegelbau hat einen mehrgeschossigen Türmli-Erker aus dem 18. Jahrhundert, in dessen Erdgeschoß einst ein tüchtiger Landarzt seine Apotheke eingerichtet hatte. Die ornamentale Fensterladen-Bemalung und andere Einzelheiten erhöhen das repräsentative Aussehen des markanten Türmlihauses.

E. Br.

Das Doktorhaus gegen das Ende der vom Zürcher Heimatschutz durchgeführten Außenrenovation. Auch die Umgebung ist inzwischen in Ordnung gebracht worden.

Unter dem Dachhimmel verbleichten reizvolle Malereien aus dem 18. Jh., die Malermeister Stahel aus Winterthur mit viel Geschick wieder auffrischte.



Blick von unten gegen den Eingang und die reiche, dekorative Unterdachmalerei.

Das kleine Bild nebenan zeigt den gleichen Maler an der Erneuerung von Deckenornamenten im Löwen, Regensberg, die unter einer weggenommenen Gipsdiele zum Vorschein kamen.